



## Pressemitteilung

### *Eine Büchereikarte in jede Schultüte*

**Es gibt viele Traditionen rund um den Schulanfang der Erstklässler/innen – dazu gehört in Norderstedt mittlerweile auch, dass in vielen Schultüten eine Büchereikarte steckt.**

- Nichts fördert die Sprachfähigkeit, das Konzentrations- und Ausdrucksvermögen so sehr wie der frühe vergnügliche Umgang mit Büchern und Geschichten. Doch mit dem Lesen ist es wie mit dem Sport: es erfordert regelmäßiges Training, wenn man weiterkommen möchte, dazu viele Unterstützer, wenn man es zur Meisterschaft bringen will.

- Deshalb empfiehlt die Stadtbücherei Norderstedt auch in diesem Jahr den Eltern der zukünftigen Erstklässler/innen, ihrem Kind zum Schulanfang mit einer kostenlosen Büchereikarte den Zugang zu mehr als 30.000 Kinderbüchern zu sichern, wenn sie nicht ohnehin schon stolze Besitzer/innen einer Büchereikarte sind. (Immerhin sind 30 % der Sechsjährigen in Norderstedt schon lange vor dem Schuleintritt damit ausgestattet).

- Zur Leseförderung braucht es ganz unterschiedliche Akteure, die unterschiedliche „Rollen“ haben. Während zum Beispiel das Elternhaus beim gemeinsamen (Vor-)Lesen durch eine emotional positive Atmosphäre die Freude am Lesen fördern kann, lehrt die Schule vor allem die Technik des Lesens und des Erschließens von Texten. Die Stadtbücherei hingegen ist u.a. spezialisiert darauf, Spaß an Geschichten und Büchern zu vermitteln. Dafür gibt es in den vier Norderstedter Büchereien einen großen Bestand an altersgerechten Erzählungen und Sachbüchern in übersichtlicher Präsentation sowie gut geschulte Mitarbeiter/innen, die sich mit Kindern und ihren Wünschen auskennen. Erstklässler/innen werden sich daher schnell heimisch in „ihrer“ Bücherei fühlen. Darum lautet das Motto der Werbeaktion: „Gute Aussichten mit einer Büchereikarte in der Schultüte“.

Mit freundlichen Grüßen  
Leonie Hintz

P  
R  
E  
S  
S  
E  
M  
I  
T  
T  
E  
I  
L  
U  
N  
G